

Grüne Ratsfraktion, Jahnplatz 1, 50171 Kolpingstadt Kerpen

Herrn Bürgermeister
Dieter Spürck

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

Mail: b90-gruene@stadt-kerpen.de

Bürozeiten: 11:00-13:00

30. Juni 2020

Antrag für den Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 28.08.20 zu den Aufstellungsverfahren der Bebauungspläne HO 379 „An der Burg Hemmersbach“ und HO 383 „Parkstraße“ in Horrem

hier: a) Sicherung und Festigung der Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete im BBP HO 379 „An der Burg Hemmersbach“

b) konkrete Darstellung der maßvollen Arrondierung der vorhandenen Baustruktur zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung und Erhalt des schützenswerten Baumbestandes im BBP HO 383 „Parkstraße“ zur Vermeidung von weiterem baulichem Wildwuchs auf dem Areal der denkmalgeschützten Burg Hemmersbach

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen zu obengenannten Planungen:

- 1) Zur höchstmöglichen Sicherung und Festigung der Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete in den Teilplänen A und C des Bebauungsplanes HO 379 „An der Burg Hemmersbach“ die Kolpingstadt Kerpen auf, sich für die Ausweitung der Fläche des bestehenden Naturschutzgebietes und/ oder die Erhöhung des Schutzstatus der angrenzenden Landschaftsschutzgebiete in Naturschutzgebiete beim Rhein- Erft- Kreis einzusetzen. Damit sollen weitere Bauvorhaben definitiv ausgeschlossen werden.
- 2) Eine eindeutige und präzise Darstellung und Festsetzung der maßvollen Lückenarrondierung zu den vorhandenen Baustrukturen und der denkmalgeschützten Burg Hemmersbach im Bebauungsplan HO 383 „Parkstraße“ zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung, dem Erhalt des schützenswerten Baumbestandes und der Grünstrukturen und zur Vermeidung von weiterem baulichem Wildwuchs.

Begründung:

Nachdem der Bau eines Mehrfamilienhauses und die Fällung von ca. 30 stattlichen, gesunden, hundertjährigen Buchen, die von der städtischen Baumschutzsatzung eigentlich auch gesichert waren, auf dem Gelände der Burg Hemmersbach in der Bevölkerung und Politik auf Unverständnis stieß und hohe Wellen schlug, beschloss der Rat der Kolpingstadt Kerpen im Juli 2019 die Aufstellung des BBP HO 379 „An der Burg Hemmersbach“ als

Rahmenplanung und im Januar 2020 die Aufstellung des BBP HO 383 „Parkstraße“ zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung und der bestehenden Natur- und Landschaftsschutzgebiete, sowie den Erhalt der schützenswerten Bäume und Grünstrukturen. Mit der vorliegenden Planung soll ein weiterer baulicher Wildwuchs vermieden werden.

Doch sind die nun vorliegenden Planungsunterlagen nicht konkret genug und wesentliche Fragen bleiben ungeklärt. Deshalb fordern wir für den BBP HO 383 „Parkstraße“ eine eindeutige und präzise Darstellung und Festsetzung der maßvollen Lückenarrondierung zu den vorhandenen Baustrukturen und der denkmalgeschützten Burg Hemmersbach. Auch muss der Erhalt der schützenswerten Bäume und Grünstrukturen durch die Planung sichergestellt werden.

Weitere Baumaßnahmen im Bereich der Natur- und Landschaftsschutzgebiete sind definitiv auszuschließen. Darum streben wir die höchstmögliche Sicherung und Festigung dieser Schutzgebiete in den Teilplänen A und C des BBP HO 379 „An der Burg Hemmersbach“ durch die Ausweitung des bestehenden Naturschutzgebietes und/ oder die Erhöhung des Schutzstatus der angrenzenden Landschaftsschutzgebiete an.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Peter Kunze
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Elke Bader
(sachkundige Bürgerin)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite